

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. Notfallkarte für den Geldbeutel

Wir wünschen uns natürlich alle, dass wir nie in eine Situation kommen, in der eine Notfallkarte hilfreich ist.

Aber wenn es doch zu einem Notfall kommt und Familie, Freunde oder Bekannte benachrichtigt werden sollen, müssen deren Kontaktdaten bekannt sein. Um für den Notfall den Ersthelfern diesen Kontakt zu erleichtern, hat das Team von Wuefugees.de eine Vorlage für eine Notfallkarte erstellt.

Die Vorlagen für die Notfallkarten können unter <http://www.wuefugees.de/de/notfallkarte-fuer-den-geldbeutel-im-ernstfall-koennen-freunde-familie-leichter-benachrichtigt-werden/> heruntergeladen und ausgedruckt werden.

2. Infoabend "Situation von Familien mit Kindern, Leistungen für Familien" am 17. Februar in Würzburg

In Kooperation des Evangelischen Dekanats, des Treffpunkt Ehrenamt ASB, des Paritätischen und von IntegrAi.de findet am Freitag, 17. Februar 2017 ab 15.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema "Situation von Familien mit Kindern, Leistungen für Familien" im Rudolf Alexander Schröder Haus (Wilhelm-Schwinn-Platz 3, 97070 Würzburg) statt. Nähere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung ist möglich unter ebw@schroeder-haus.de oder Telefon 0931 321 750.

3. Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise am Donnerstag, 23. Februar 2017 zum Thema „Zwischen Gefahrenabwehr und Dienstleistung – Die Rolle der Ausländerbehörde im Asylverfahren und nach der Anerkennung.“

Im Laufe des Asylverfahrens und auch nach der Anerkennung ist die Ausländerbehörde Anlaufstelle für viele Anliegen der Geflüchteten. Daraus ergeben sich immer wieder Fragen und Unsicherheiten zu Ablauf, Fristen und Dauer von Anträgen und Anfragen an die Ausländerbehörde.

In unserem nächsten Austauschtreffen am 23. Februar beantwortet Herr Peter Puchalla, Fachbereichsleiter der Ausländerbehörde im Landratsamt Würzburg Ihre Fragen zur Arbeit der Ausländerbehörde.

Wir freuen uns bei Interesse über eine kurze, formlose Anmeldung. Im angehängten PDF (170223_Einladung_Austauschtreffen_Ausländerbehörde) finden Sie alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.



4. Einladung der Diakonie zu einem Austauschtreffen zum Thema "Willkommenslotsen der Handwerkskammer und Ausbildungsakquisiteure der Industrie- und Handelskammer" am Donnerstag, 23. Februar 2017

Die Diakonie Würzburg lädt am 23. Februar zu einer Informationsveranstaltung ein, in der Vertreter von Industrie und Handelskammer und Handwerkskammer die jeweiligen Programme zur Integration in Arbeit und Ausbildung vorstellen und Fragen zum Themenfeld Arbeit und Beruf beantworten.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie im angehängten PDF (Einladung_Diakonie_Beruf).



5. Deutsch lernen für Menschen im Asylverfahren ab 13. März 2017 - Infoveranstaltung am 08. März 2017 in Würzburg

Ab 13. März startet Kolping Würzburg mit "Einstieg Deutsch" ein niedrighschwelliges Lernangebot für Geflüchtete. Im Mittelpunkt steht eine erste Sprachförderung auf elementarem Niveau, um eine erste Verständigung im Alltag zu ermöglichen. Teilnehmen können Geflüchtete ab 16 Jahren, die noch keine Zulassung zum Integrationskurs haben und aus Ländern mit "guter Bleibeperspektive" stammen (Eritrea, Iran, Irak, Syrien,

Somalia). Eine Anmeldung ist an der Infoveranstaltung am 08. März möglich. Nähere Informationen und Kontaktdaten finden Sie im angehängten PDF (Einstieg Deutsch_Infolyer).



6. Zusammen sind wir Heimat - Die Caritas-Kampagne 2017

"Zusammen sind wir Heimat" hat sich der Deutsche Caritasverband als Motto für die Jahreskampagne 2017 gegeben. Jeder von uns hat ein Bild davon, was Heimat ist. Nicht in jedem Bild, das andere von Heimat entwerfen finden wir uns wieder. Aber Heimat ist kein starrer Begriff. Unsere Heimat ist so vielfältig, wie die Menschen, die darin leben. Viele Elemente sind ein Teil von ihr und "Zusammen sind wir Heimat".

Die Kampagne entwirft dabei ein aktuelles Bild von Heimat und zeigt, wie an verschiedenen Orten in Deutschland mit verschiedenen Menschen eine neue Heimat entsteht.

<https://www.zusammen-heimat.de/>

In der Reportage "Schöne neue Heimat" werden zwei Menschen vorgestellt, deren Integrationsgeschichten unterschiedlicher kaum sein könnten: Die Syrerin Donia aus Geldern und der Pakistani Mohammed aus Mannheim: <http://reportage.zusammen-heimat.de/>

7. Standpunkt zum Konzept der guten Bleibeperspektive auf Basis der Geschäftsstatistik des BAMF

Claudius Voigt von der ggua - Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V. hat die Geschäftsstatistik 2016 des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zum Anlass genommen noch einmal einen Blick auf das 2015/16 eingeführte Konzept der guten Bleibeperspektive zu werfen. Wenn die Asylverfahren für Menschen aus einem bestimmten Land zu über 50% positiv beschieden werden, geht das BAMF nach eigener Definition von einer guten Bleibeperspektive aus. Für das Jahr 2016 trifft das jetzt auch auf das Herkunftsland Afghanistan zu, was aber bisher noch nicht zu einer Öffnung der entsprechenden Angebote geführt hat.

Bei Interesse finden Sie den Standpunkt von Claudius Voigt und die zugrundegelegte Asylgeschäftsstatistik des BAMF als PDFs (201612-statistik-anlage-asyl-geschaeftsbericht und Konzept_Gute_Bleibeperspektive_Afghanistan) angehängt.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org